

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 09.07.2019

**Änderungsantrag zu TOP 1.4 (Vorlage 20191708)
zur Sitzung des Rates am 11.07.2019**

**Genehmigung von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung der
VBW Bauen und Wohnen GmbH hier: Jahresabschluss 2018**

Der Rat möge Punkt 2 der Beschlussvorlage in den folgenden Wortlaut ändern:

Der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Gewinnverwendung wird nicht zugestimmt. Aus dem Bilanzgewinn von 6.493.957,53 € werden 3.000.000,00 € von der VBW zur Förderung von kommunalem Wohnungsbau im Preissegment der öffentlichen Wohnungsbauförderung investiert. 3.493.957,53 € werden den freien Rücklagen zugewiesen.

Begründung:

Der Bochumer Mieterverein, wohnungspolitische Initiativen und die Linksfraktion haben die aktuelle Mieterhöhungspolitik der VBW bei gleichzeitigen hohen Rendite-Zielen scharf kritisiert. Statt die Wohnungsbaugesellschaft auf die Auszahlung von Millionen-Renditen zu verpflichten, sollte die mehrheitlich kommunale Wohnungsbaugesellschaft vorhandene Überschüsse nutzen, um ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden.

Laut einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung fehlen in Bochum 25.000 Wohnungen, die für Geringverdiener*innen bezahlbar sind. Bereits erwirtschaftete Überschüsse sollten der Gesellschaft nicht entzogen, sondern zur Schaffung von mehr kommunalem Wohnraum im Preissegment der öffentlichen Wohnungsbauförderung genutzt werden.

Gültaze Aksevi / Ralf-D. Lange
Fraktionsvorsitzende